

ERINNUNG: Pressekonferenz: Der Frächterskandal nimmt kein Ende

Utl.: Der Druck auf die Fahrer wird erhöht - Illegales soll legalisiert werden =

Wien (HTV/ÖGB). Nach 42 Stunden ununterbrochen am Lenkrad wurde vergangene Woche im Burgenland ein Berufskraftfahrer angehalten. Der Frächterskandal geht munter weiter. Der Druck auf die Fahrer wird erhöht, BetriebsrätInnen gemobbt und die Wirtschaftskammer will einen Kollektivvertrag, der Illegales legal machen soll. Georg Eberl, Fachsekretär der Bundesfachgruppe Transport in der Gewerkschaft Handel, Transport, Verkehr (HTV) berichtet morgen, Freitag, in einer Pressekonferenz über die neueste Entwicklung im Frächterbereich.++++

~

B I T T E M E R K E N S I E V O R !

~

Pressekonferenz: Der Frächterskandal und kein Ende.

Georg Eberl, Fachsekretär der Bundesfachgruppe Transport der Gewerkschaft HTV, berichtet über die neueste Entwicklung im Frächterbereich.

Datum: Freitag, 19. September 2003

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Ort: Cafe-Schottenring

~

Schottenring 19

1010 Wien

~

Wir freuen uns, Sie bei der Pressekonferenz begrüßen zu dürfen.(ff)

ÖGB, 18. September 2003

15. ÖGB-Bundeskongress:

"Menschen sind unsere Stärke. Arbeit in einem sozialen Europa."

14. bis 17. Oktober 2003, Austria Center Vienna

Mehr unter www.oegb.at

~

Rückfragehinweis: ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Franz Fischill
Tel. (++43-1) 534 44/510 DW
Mobil: 0664/814 63 11
Fax.: (++43-1) 533 52 93
<http://www.oegb.or.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0020 2003-09-18/09:06

~

180906 Sep 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030918_OTS0020